

Beschlussvorlage	6966/2022	AWB Herr Sabel
Erneuerung Ablaufleitung / RRB Mayen-Kürrenberg - Beschlussfassung über Planung, Ausschreibung und Vergabe		
Beratungsfolge	Werkausschuss AWB	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Werkausschuss stimmt

1. grundsätzlich der Erneuerung der Ablaufleitung, dem Bau eines Regenrückhaltebeckens und der Fortsetzung der Planungsleistungen zu.
2. der öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme zu.
3. der Auftragsvergabe an den gesamtwirtschaftlichsten Anbieter nach öffentlicher Ausschreibung zu.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Werkausschuss AWB</u>					

Sachverhalt:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen erhielt mit Bescheid vom 25.07.2019 von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD) die Erlaubnis zur Einleitung von Mischwasser aus insgesamt 16 Einleitungsstellen.

Die Erlaubnis enthielt unter Punkt V.1 die Nebenbestimmung, dass für die Einleitstellen 15 (RÜ Kürrenberg) und 16 (RÜB Kürrenberg) der quantitative Nachweis gemäß DWA-M 153 zu führen sei, um festzustellen, ob die Einleitungsmengen zu Schäden im Gewässer führen können.

Ergebnis dieser Untersuchung war, dass für die Mischwassereinleitungen RÜ Kürrenberg und RÜB Kürrenberg Handlungsbedarf besteht und die max. Einleitmengen von aktuell 720 l/s und 108 l/s auf den zulässigen Einleitwert von 78,8 l/s zu reduzieren sind.

Auf dieser Basis wurde zur Ermittlung des notwendigen Rückhaltevolumens eine Langzeitschmutzfrachtberechnung durchgeführt. Die angesetzten Jährlichkeiten und das, durch die örtlichen Randbedingungen zu realisierende, Rückhaltevolumen wurden mit der SGD abgestimmt. Ursprünglich war es angedacht, das erforderliche Rückhaltevolumen durch den Austausch des Ablaufkanals und den Bau eines Stauraumkanals zu realisieren. Dies ist jedoch aufgrund des ermittelten Volumens und der örtlichen Gegebenheiten nicht zu realisieren.

Es soll ein Regenrückhaltebecken in Form eines geschlossenen Betonbeckens mit einem Volumen von 1.350 m³ auf dem Gelände neben der ehemaligen Kläranlage Kürrenberg entstehen.

Zusätzlich erfolgt die Neugestaltung der Einleitstelle in den Trillbach und eine Umlegung der Ablaufleitung in einem Teilbereich vom privaten in den öffentlichen Bereich.

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden im Rahmen der Vorplanung auf ca. 1.600.000 € geschätzt. Aktuell ist aufgrund noch erforderlicher Voruntersuchungen des Bauuntergrunds und der nicht absehbaren Baupreisentwicklungen keine belastbare Kostenberechnung

möglich. Sollte sich zeigen, dass die veranschlagten bzw. zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichend sind, erfolgt eine erneute Beteiligung des Werkausschusses vor Auftragsvergabe.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022, V., laufende Nummer 14 – Erneuerung der Ablaufleitung am RÜ, Bereich ehemalige Kläranlage Kürrenberg – in Höhe von 1.750.000 € zur Verfügung (davon 500.000 € als Verpflichtungsermächtigung in 2023).

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

keine Auswirkungen

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

keine Auswirkungen

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan
Anlage 2 – Schnitte